



Kurzpräsentation der SAB

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)

Seilertrasse 4, 3001 Bern

Tel. 031 382 10 10, Fax 031 382 10 16

www.sab.ch, info@sab.ch

Erstellt: 11. Juli 2019



Übersicht

1. Ziele und Zweck der SAB
2. Die SAB - eine multisektorielle Organisation
3. Die Strukturen der SAB
4. Die wichtigsten Tätigkeiten der SAB
 - Die politische Interessensvertretung
 - Die Dienstleistungen der SAB
 - Die Informationstätigkeit der SAB
5. Das Netzwerk der SAB



Ziele und Zweck der SAB

Die SAB bezweckt die Verbesserung der Existenzbedingungen und der Entwicklungsmöglichkeiten der Bevölkerung im Berggebiet, insbesondere durch:

- a) Wahrung der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Interessen der Bergbevölkerung gegenüber Bund und Kantonen sowie gegenüber den Trägern der Raumordnung, der Wirtschafts-, Kultur- und Sozialpolitik;
- b) Koordination der verschiedenen lokalen, regionalen, kantonalen, nationalen sowie sektoralen Bestrebungen zur Förderung des Berggebietes sowie Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen der Berggebietspolitik;
- c) Information der politischen Entscheidungsträger und der schweizerischen Öffentlichkeit über die Anliegen der Berggebiete;
- d) Beratung von Kantonen, Regionen, Gemeinden und weiteren Akteuren der Regionalentwicklung;
- e) Förderung von dezentralen Aktivitäten namentlich durch Heimarbeit;
- f) Förderung der Bildung und Forschung im Berggebiet sowie Studium und Bearbeitung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme der Schweiz und der Berggebiete aus der Sicht der Bergbevölkerung.

Statuten der SAB, Art. 2



Die SAB - eine multisektorielle Organisation

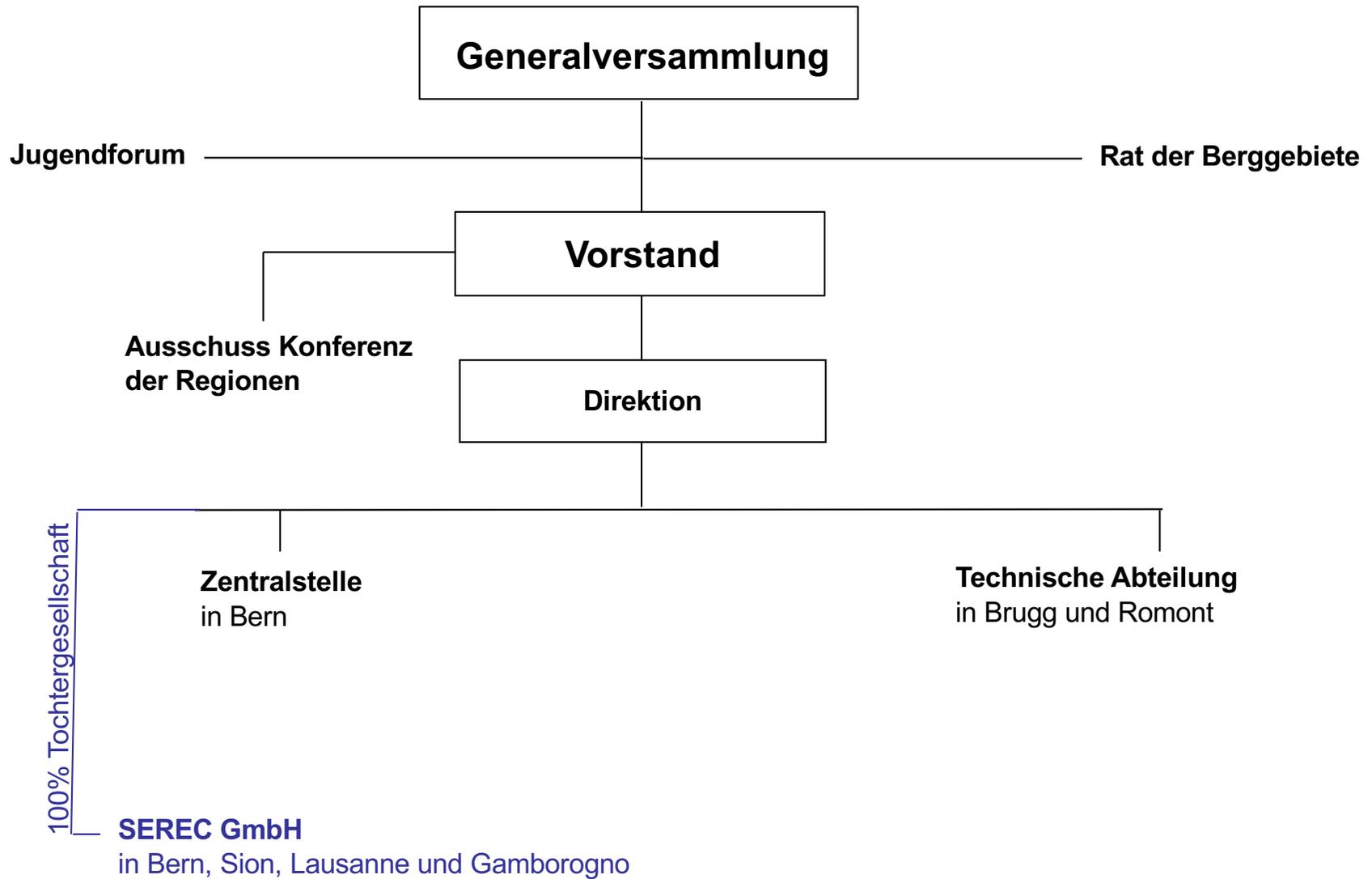
Die SAB besteht seit dem Jahr 1943 als Verein.

Mitglieder sind:

- 22 Kantone
- rund 700 Gemeinden
- die meisten Bergregionen
- rund 30 Tourismusregionen
- rund 100 Landwirtschafts- und Gewerbeorganisationen
- über 500 Einzelmitglieder



Organigramm SAB





Die wichtigsten Tätigkeiten der SAB

1. Politische Interessensvertretung für die Berggebiete und ländlichen Räume in der Schweiz
2. Dienstleistungen für die Berggebiete und ländlichen Räume
3. Information der Öffentlichkeit über die Anliegen der Berggebiete und ländlichen Räume



Politische Interessensvertretung

Einige wichtige Erfolge der vergangenen Jahre:

- ✓ Substanzielle Korrekturen bei der Neuen Regionalpolitik
- ✓ Aufrechterhaltung der Grundversorgung bei Post, Telekom und Verkehr. Dazu u.a. Sieg gegen die irreführende Volksinitiative „Pro Service public“ und Durchsetzen neuer Erreichbarkeitskriterien bei der Post. Leitung mehrerer alpenweiter Projekte zur Grundversorgung und eines alpenweiten Think Tank.
- ✓ Starke Stellung der Alp- und Berglandwirtschaft in der Agrarpolitik sowie Schutz der Berg- und Alpprodukte
- ✓ Verankerung der Breitbandkommunikation in den Grundversorgungsauftrag im Fernmeldebereich
- ✓ Aufklassierung von 400 km Hauptstrassen ins Nationalstrassennetz und Finanzierung des öffentlichen Regionalverkehrs. Leitung des Bus alpin.
- ✓ Ausarbeitung der Pärkegesetzgebung und Sicherstellung der Finanzierung
- ✓ Einflussnahme auf die Ausgestaltung der Zweitwohnungsgesetzgebung



Die Dienstleistungen der SAB

Die SAB bietet vielfältige Dienstleistungen zu Gunsten der Berggebiete und ländlichen Räume an, u.a.:

- Beratung in Fragen der Regionalentwicklung
(z.B. Technologietransfer, Stärkung der Grundversorgung, sektorübergreifende Kooperationen, Aufbau von Wertschöpfungsketten in den Regionen, Standortmarketing usw.)
- Moderation von Prozessen und Entwickeln von Kooperationsmodellen
(z.B. UNESCO Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn, Regionale Akteursgruppe Luzerner Hinterland)
- Technische Beratung in Fragen der Berglandwirtschaft
z.B. Planung einer neuen Käserei, Stallsanierungen und -neubau usw.
- Unterstützung der Genossenschaften für ländliches Bauen (GLB)
- Vermitteln von Arbeitseinsätzen über „Bergversetzer“
Freiwillige Arbeitseinsätze für Sanierung von Wanderwegen, landwirtsch. Bauten uvm.
- (...)



Die Informationstätigkeit der SAB

Die SAB

-> ist Herausgeberin der Zeitschrift Montagna

Die Montagna behandelt jeden Monat aktuelle Themen rund um die Berggebietspolitik und -entwicklung.

-> informiert die Medien laufend über den Pressedienst

Pro Jahr erscheinen rund 1'500 Presseberichte über die SAB

-> organisiert regelmässig Fachtagungen zu wichtigen Themen

z.B. Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative, Zukunft des alpinen Tourismus, Finanzierung der Seilbahnen, Sicherstellung der Grundversorgung usw.

-> erstellt zudem zu wichtigen Themen eigene Studienarbeiten

Z.B. dezentrale Besiedlung, Brain-Drain, Milchverarbeitung in Randregionen, Potenzialarme Regionen, Grundversorgung im Alpenraum, Anpassungsstrategien an den Klimawandel, KMU im Berggebiet usw.



Die SAB verfügt über ein grosses Netzwerk

Die SAB verfügt über ein breit gefächertes Netzwerk zu den wichtigsten Akteuren der Regionalentwicklung in der Schweiz sowie im Ausland.

Die SAB ist u.a.

- Gründungsmitglied der europäischen Berggebietsvereinigung Euromontana,
- Co-Leiterin einer Aktionsgruppe der makroregionalen Strategie für den Alpenraum EUSALP,
- beteiligt an verschiedenen Projekten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit mit osteuropäischen Staaten.

Die SAB führt folgende Sekretariate:

- Parlamentarische Gruppe Bergbevölkerung
- Konferenz der Regionen
- Gemeindeforum Allianz in den Alpen Schweiz
- Konferenz der GemeindepräsidentInnen von Ferienorten im Berggebiet
- Konferenz der Bauernverbände im Berggebiet
- Schweizerischer Alpwirtschaftlicher Verband
- Verein Lebensraum Schweiz ohne Grossraubtiere

Einige Stimmen über die SAB



Christine Clausen, Gemeindepäsidentin
Ernen (VS)

Es ist sehr schön, in den Bergen zu leben. In meinem Amt als Gemeindepäsidentin habe ich aber mehrmals festgestellt, dass wir Berggemeinden ohne die Unterstützung von Institutionen wie der SAB schlicht keine Chance hätten.



Dr. Alfred Rey

Die SAB macht ein äusserst erfolgreiches Lobbying in Verwaltung, Regierung und Parlament dank einer hervorragenden Vernetzung und hoher Kompetenz.

Einige Stimmen über die SAB



Christophe Darbellay, Conseiller d'Etat du canton du Valais

Le SAB s'est imposé comme la voix des montagnards sur le plan fédéral.

Qu'il s'agisse d'énergie, de service public, d'agriculture ou de tourisme, le SAB veille à la cohésion nationale.



Christian Vitta,
Consigliere di Stato del Cantone Ticino e
Direttore del Dipartimento
delle finanze e dell'economia

Il futuro dell'economia svizzera passa anche attraverso la valorizzazione del suo patrimonio idrico: è quindi necessario adoperarsi per trovare delle soluzioni durature a favore del settore idroelettrico svizzero, che nonostante la crisi attuale rimane un pilastro dell'approvvigionamento svizzero. Un grazie al SAB per il futuro sostegno al settore idroelettrico.

Einige Stimmen über die SAB



Laurent Favre, Conseiller d'Etat du canton de Neuchâtel et vice-président du SAB

Grâce à l'engagement du SAB et des cantons, le programme FORTA permet l'intégration des régions périphériques dans le réseau routier national, tout en garantissant le financement des routes cantonales de montagne.



Jean-François Roth, président de Suisse Tourisme

Le SAB s'engage pour développer durablement les régions de montagnes et l'espace rural. Il contribue ainsi de manière déterminante au développement du tourisme, une activité économique souvent vitale pour ces régions!

Einige Stimmen über die SAB



Heinz Brand, Nationalrat des Kantons Graubünden

Die Berggebiete allgemein und ganz besonders der Alpenbogen brauchen neue wirtschaftliche Entwicklungsperspektiven. Es ist daher wichtig, dass es eine Organisation wie die SAB gibt, die sich für diese Räume engagiert und ihre Interessen verteidigt.



Barbara Gisi, Direktorin Schweizer Tourismus-Verband STV

Der Schweizer Tourismus-Verband hat den Alpen Tourismus vor wenigen Jahren zu seinem Fokus-Thema erklärt. Da ist die SAB ein idealer Partner; effizient und kompetent, geplante und realisierte Kooperation.

Mehr Informationen?

www.sab.ch

www.facebook.com/berggebiet

www.twitter.com/Promontagna